

Inhalt

Vorwort	13
1 Einleitung	15
2 Literatur im Französischunterricht der gymnasialen Oberstufe: Forschungsstand und bildungspolitische Vorgaben	19
2.1 Die Rolle der Literatur im Französischunterricht: theoretische Grundlagen und Forschungsstand	19
2.1.1 Literatur und Literaturdidaktik	20
2.1.1.1 Eine Definition von Literatur	20
2.1.1.2 Zum Verhältnis von Literaturdidaktik und Literatur	22
2.1.1.3 Die rezeptionsästhetische Literaturdidaktik und ihr Wirken	24
2.1.2 Forschungstheoretische Begründung für Literatur im Französischunterricht	26
2.1.3 Die Frage nach dem Kanon	30
2.1.4 Die Frage der Methodik: neokommunikativer Fremdsprachenunterricht	37
2.1.4.1 Handlungs- und Produktionsorientierung	38
2.1.4.2 Lernerorientierung	40
2.1.4.3 Aufgabenorientierung	41
2.1.4.4 Ganzheitlichkeit	42
2.1.5 Kompetenzorientierung	43
2.1.6 Literatur und Landeskunde	49
2.1.6.1 Ein kulturwissenschaftlicher Ansatz	49
2.1.6.2 Interkulturalität vs. Transkulturalität	52

2.2	Die Rolle der Literatur in bildungspolitischen Dokumenten	55
2.2.1	Der <i>Gemeinsame europäische Referenzrahmen GER</i>	55
2.2.2	Die <i>Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Französisch</i>	59
2.2.3	Der Bildungsplan von 2004 Baden-Württemberg	63
3.	Forschungsmethodologie und Durchführung der empirischen Untersuchungen	69
3.1	Empirische Voruntersuchung: Der Lehrerfragebogen	70
3.1.1	Erkenntnisinteresse	70
3.1.2	Forschungsmethodologischer Ansatz	70
3.1.3	Der Lehrerfragebogen	71
3.1.4	Datenerhebung und Durchführung	72
3.1.5	Einhaltung der Gütekriterien Objektivität, Reliabilität, Validität	74
3.1.6	Auswertung der Daten	75
3.2	Empirische Hauptuntersuchung: Die Unterrichtsprojekte	76
3.2.1	Erkenntnisinteresse und Leitfragen	76
3.2.2	Forschungsmethodologischer Ansatz	78
3.2.2.1	Begründung eines qualitativen Forschungsansatzes	78
3.2.2.2	Forschungsdesign und Kennzeichen qualitativer Forschung	79
3.2.2.2.1	Zur Konzeption der Lerntagebücher	84
3.2.2.2.2	Zur Konzeption der Lehrtagebücher	84
3.2.2.2.3	Zur Konzeption des Forschertagebuchs	85
3.2.2.2.4	Zur Konzeption der Gruppengespräche	85
3.2.2.2.5	Zur Konzeption der leitfadengestützten Interviews	88

3.2.3	Zugang ins Feld, Datenerhebung und Durchführung	90
3.2.3.1	Auswahl der Schulen bzw. Klassen: Zugang ins Feld	91
3.2.3.2	Ablauf der Projekte	92
3.2.3.3	Die einzelnen Projekte	94
3.2.3.3.1	Projekt 1	94
3.2.3.3.2	Projekt 2	96
3.2.3.3.3	Projekt 3	98
3.2.3.3.4	Projekt 4	99
3.2.3.3.5	Projekt 5	100
3.2.3.3.6	Projekt 6	101
3.2.4	Gütekriterien qualitativer Forschung	103
3.2.5	Auswertung der Daten	108
3.2.5.1	Die Auswertung der Lehr- und Lerntagebücher und des Forschertagebuchs	108
3.2.5.2	Die Auswertung des vorbereitenden Fragebogens	109
3.2.5.3	Zur Transkription der Interviews	110
3.2.5.4	Die Auswertung der Gruppengespräche und der leitfadengestützten Lehrerinterviews	111
4.	Der Status quo des Literaturunterrichts: Die empirische Voruntersuchung	115
4.1	Grenzen der Untersuchungsergebnisse	115
4.2	Anteil des Literaturunterrichts am gesamten Französischunterricht	116
4.3	Literaturauswahl für den Französischunterricht	118
4.3.1	Gattungen	118
4.3.2	Autoren und Werke	121
4.3.3	Kriterien der Literatúrauswahl	131
4.4	Landeskunde und interkulturelle Kompetenz	133

4.5	Kompetenzen	136
4.6	Rezeption der Schüler	138
4.7	Die methodische Vorgehensweise	139
	4.7.1 <i>Activités avant la lecture</i>	139
	4.7.2 <i>Activités pendant la lecture</i>	143
	4.7.3 <i>Activités après la lecture</i>	146
	4.7.4 Schülerzentriert vs. lehrerzentriert	150
4.8	Persönlichkeitsentwicklung, Normen und Werte, Interesse an Frankreich	151
4.9	Zusammenfassung	153
5.	Ergebnisse der empirischen Hauptuntersuchung	155
5.1	Der (subjektiv geprägte) Literaturbegriff aus Lehrer- und aus Schülersicht	157
	5.1.1 Der Aspekt der Gattung	158
	5.1.2 Der Aspekt des Themas und des Identifikationspotenzials	158
	5.1.3 Der Aspekt der Sprachästhetik	159
	5.1.4 Der Aspekt der Epoche	160
	5.1.5 Der Aspekt des <i>Plaisir</i>	160
	5.1.6 Der Aspekt der Polysemie	160
	5.1.7 Weitere Aspekte	161
5.2	Didaktische Funktionen von Literatur im Französischunterricht der Oberstufe	161
	5.2.1 Literatur als Element der Abwechslung und Lebendigkeit im Französischunterricht	162
	5.2.2 Literatur als Möglichkeit der Erweiterung und Vertiefung der (Fremd-)Sprachenkenntnisse	163
	5.2.3 Literatur schafft Sprechkanäle	165

5.2.4	Literatur als zusätzliches Motivationspotenzial für den Französischunterricht	165
5.2.5	Weitere didaktische Funktionen von Literatur	167
5.2.6	Beginn des Literaturunterrichts im Französischen	169
5.3	Auswahlkriterien für Literatur im Französischunterricht und Verfahren der Literatúrauswahl	174
5.3.1	Das Thema	176
5.3.1.1	Nähe des Themas zur Lebenswelt der Jugendlichen	176
5.3.1.2	Ein Thema, das Interesse weckt und die Persönlich- keitsentwicklung fördert	180
5.3.1.3	Ein Thema mit Niveau / ein philosophisches Thema	181
5.3.2	Die Gattung	182
5.3.2.1	Schülerinteresse	183
5.3.2.2	Verständlichkeit und unterrichtliche Einsetzbarkeit	184
5.3.2.3	Weitergehende Reflexion	185
5.3.2.4	Methodische Gestaltung	186
5.3.2.5	Sprachlicher Zugewinn	187
5.3.2.6	Eine Sondergattung: das <i>Chanson</i>	187
5.3.3	Die Epoche	190
5.3.3.1	Argumente für zeitgenössische Literatur	191
5.3.3.2	Argumente für „klassische“ Literatur	192
5.3.3.3	Argumente für eine Kombination aus zeitgenössischer und „klassischer“ Literatur	193
5.3.4	Sprachniveau und Verständlichkeit	196
5.3.5	Verfahren der Literatúrauswahl	198
5.4	Die methodische Gestaltung des Literaturunterrichts	202
5.4.1	Diskussionen	203
5.4.2	Gruppenarbeit	208
5.4.3	Mündliche Buchpräsentationen	216

5.4.4	Dramapädagogische bzw. theaterpädagogische Ansätze	220
5.4.5	Variatio delectat	228
5.5	Die Rolle der Literatur bei der Förderung der Sprechkompetenz	231
5.5.1	Sprechen und Sprechkompetenz	232
5.5.1.1	Die Bedeutung des Sprechens für Schüler	233
5.5.1.2	Die Definition von Sprechen aus Sicht der Schüler	234
5.5.1.3	Sprechen und Hörverstehen	236
5.5.1.4	Sprechen im Vergleich zum Schreiben	236
5.5.1.5	Die Bedeutung weiterer Kompetenzen	238
5.5.2	Die Bedeutung von Literatur für das Sprechen	241
5.5.2.1	Literatur im Vergleich zu Sachtexten	241
5.5.2.2	Literatur im Vergleich zu Lehrbuchtexten	243
5.5.2.3	Literarische Behandlung sogenannter „Tabu-Themen“ wie Krankheit, Tod oder Sexualität	246
5.6	Das Verhältnis von Landeskunde und Literatur	247
5.7	Die Rolle der Literatur in der Lehrerausbildung	251
5.7.1	Die Rolle der Literatur während des universitären Teils der Ausbildung	252
5.7.2	Die Rolle der Literatur während des Referendariats	253
6.	Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick	255
6.1	Ergebnisse	255
6.2	Grenzen der empirischen Hauptuntersuchung	258
6.3	Weiterführende Fragen	260

6.3.1 Ausblick 1: Gestalt von mündlichen Prüfungen	260
6.3.2 Ausblick 2: Auswirkungen der Kommunikationsprüfung auf den Französischunterricht	264
6.3.3 Ausblick 3: Allgemeine Verbesserungsvorschläge für den Französischunterricht	272
6.3.4 Ausblick 4: Perspektiven der Lehrerausbildung	273
6.3.5 Ausblick 5: Zur Motivation und zum Rollenverständnis eines Lehrers	275
Literaturverzeichnis	277
Anhang	301